

**UMSCHAU**

**SPEEDWAY**  
**WM-Qualifikation geht weiter**

**NEUBRANDENBURG (HK).** Morgen startet die Qualifikation zur Speedway-WM 2012 mit den drei „Race off“ in Daugavpils (LET), Lonigo (I) sowie Gorican (KRO) in die nächste Runde. Es geht um die Vergabe von 16 Startplätzen für das GP-Challenge. Dort winkt dann nur für die drei Ersten ein Startplatz beim GP 2012. Ihre Chance gegen internationale Asse der Extraklasse suchen Martin Smolinski (Olching) in Daugavpils, Kevin Wölbert (Heidhof) in Lonigo sowie Max Dilger (Landshut) in Gorican.

**HANDBALL**  
**Wismar im Pokal in Lübeck**

**WISMAR (DPA).** Fußball-Oberligist Anker Wismar wird sein DFB-Pokalspiel gegen den Bundesligisten Hannover 96 am 31. Juli (14.30 Uhr) im Lübecker Stadion „Lohmühle“ austragen. Das teilte der Verein in seiner Website mit. Die Hansestädter mussten sich nach einer neuen Wettkampfstätte umsehen, da das heimische Kurt-Bürger-Stadion und dessen Umfeldbedingungen nicht den Anforderungen des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) entsprechen.

**VOLLEYBALL**  
**Teun Buijs neuer SSC-Trainer**

**SCHWERIN (DPA).** Teun Buijs wird neuer Trainer beim deutschen Volleyball-Meister der Frauen Schweriner SC. Buijs tritt die Nachfolge von Tore Aleksandersen an, der nach dem Titelgewinn aus persönlichen Gründen nicht verlängert hatte und in seine norwegische Heimat zurückgekehrt ist.

# Wind-Show vor Warnemünde

**SEGELN** Ab morgen lockt das traditionsreiche Revier zu internationalen Regatten. Auch Paralympic-Sportler sind in diesem Jahr erstmals dabei.

VON GERT GLANER, DPA

**WARNEMÜNDE.** Die Warnemünder Woche soll auch bei ihrer 74. Auflage für eine Woche erneut das Mekka der deutschen Segler werden. Die Organisatoren erwarten zu der zweitgrößten deutschen Segelsportveranstaltung von morgen bis zum 10. Juli rund 1500 Aktive aus 30 Nationen, darunter erstmals die Paralympics-Segler. Zu den Wettfahrten in der Bootsklasse 2.4mR werden Behindertensportler aus zahlreichen Ländern auf dem traditionsreichen Segelrevier an der mecklenburgischen Ostseeküste kreuzen. „Ich hoffe, dass wir sie mit nicht zu viel Wind über den Kurs bekommen“, sagte Hauptwettfahrleiter Ulrich Finckh jetzt in Warnemünde. Die am besten besetzte Klasse sind die Laser, die nun schon traditionell einen Europacup vor Warnemünde austragen. Dazu werden 250 Segler auf Kurs gehen. Wegen des großen Andrangs beim Laser Europa Cup wird in diesem Jahr auf drei Bahnen gesegelt. Zu den Favoritinnen im Frauen-Wettbewerb gehört in Franziska Goltz auch eine Seglerin aus Mecklenburg-Vorpommern.

„Viele meiner Konkurrentinnen sind zu den Europameisterschaften nach Helsinki gefahren. Doch ich wollte lieber hier starten, weil es einfach nur Spaß bringt und für mich etwas ganz besonderes ist“, sagte die 25-Jährige. Neu im Programm sind die Klassen Skipki 650, 2.4mR, D-One und Xylon. Mit dem



Bunte Segel werden die Szenerie auf der Ostsee erneut bestimmen.

FOTO: DPA

neu ausgeschrieben Warnemünder-Sommernachts-Cup wird für alle Hochseesegler die Lücke zwischen Kurz- und Langstreckenregatta geschlossen. „D-One ist eine sehr interessante Klasse. Vielleicht versuche ich mich da auch einmal“, sagte Matthias Bohn, der mit seinem Steuermann Alexander Schlonksi um ein Olympia-Ticket

in der Starboot-Klasse kämpft. Das Duo wird auf ihrem Heimrevier in diesem Jahr nicht in das Wettkampfgeschehen eingreifen. 55 Schiffe haben für das Offshore-Highlight – die „hanseboot Rund Bornholm“ gemeldet. „Das ist die in Deutschland wohl beste Hochsee-Regatta auf dieser Distanz“, sagte Finckh über die Konkurrenz auf

der 270 Kilometer langen Strecke. Der Streckenrekord steht seit zehn Jahren bei einer Zeit von 28 Stunden und 37 Minuten. Vorjahressieger „Glashäger“ mit Steuermann Matthias Huhn will einen erneuten Anlauf unternehmen, um die Marke zu brechen. 2010 brauchte Huhn mit 13 Mann an Bord 31 Stunden und 54 Minuten.

## Sommerregatta des PSV bei top Bedingungen

**NEUBRANDENBURG (NK).** Bei besten Bedingungen und Wind bis zur Stärke 5 hat die Segel-Sommerregatta vom PSV 90 Neubrandenburg stattgefunden. Beim Veranstalter hatten sich 23 Boote für den Langstreckenlauf auf dem Tollensesee angemeldet. Die Wettfahrt war von einigen Materialausfällen beeinflusst.

**Die Sieger:** Optimist: Moritz Bock; Laser Radial: Bettina Brast; Jollen: Udo Drachner; Katamaran: Thomas Paul (alle SV Neubrandenburg); Klasse 15er: Heike Deuter (PSV 90 Neubrandenburg); Klasse 20er: Ulrich Eichler; Klasse SR Kreuzer: Wilfried Raabe (beide SV Neubrandenburg); Kielboote: Christian Baß (PSV 90 Neubrandenburg); Ausgleich: Andreas Kaiser (SV Neubrandenburg); Klasse Kutter ZK 10: Jobst Wiefmann (Bundeswehrgruppe).

## Junge Schützen reisen ins Jugendcamp

**NEUBRANDENBURG (NK).** Während die meisten Neubrandenburger Schützlerinnen und Schützler mit der Aussicht auf Faulenzen in die Sommerferien starten, gehen Schüler und Jugendliche des SV Vier Tore Neubrandenburg am Montag auf die Reise in das Jugendcamp des Landesschützenverbandes in Nehringen (Nordvorpommern). Gemeinsam mit dem Nachwuchs weiterer Schützenvereine werden die Kinder und Jugendlichen eine abwechslungsreiche Trainings- und Wettkampfwöchige absolvieren.

Neben Schießtraining und Wettkämpfen stehen aber auch Tagestouren mit dem Kanu und weitere Freizeitaktivitäten auf dem Wochenplan. Start für die 19 jugendlichen Neubrandenburger Schützen und deren Betreuerstab ist gleich am ersten Ferientag.

## LG-Starter heimsen drei Mehrkampf-Titel ein

**ROSTOCK/NEUBRANDENBURG (NK).** Drei Goldmedaillen haben die zwölf- und 13-jährigen Leichtathleten der LG Neubrandenburg bei den Landesmeisterschaften im Blockmehrkampf in Rostock ergattert. Zudem gab es jeweils einmal Silber und Bronze für die Viertorestädter.

Titel holten Willy Schmidt (m13) im Block Sprint/Sprung (75 m 9,72 s/60mHü 9,91s/Weit 5,33 m/Hoch 1,50 m/Ball 47,50 m), Lucas Lemanczik (m13) im Block Lauf (75 m 10,73 s/60mHü 9,77 s/Weit 5,07 m/Ball 46,50 m/1000 m

3:04,31) und Nadine Stegemann (w13) im Block Wurf/Stoß (75 m 11,15 s/60mHü 11,35 s/Weit 4,17 m/Kugel 9,83 m/Diskus 30,90 m). Vize wurde der LG-Sportler Dominik Kagal (m13) im Block Sprint/Sprung, und einen 3. Rang belegte Lucas Hofmann (m13) im Block Lauf.

Als sehr gutes Ergebnis wurde von Trainer-Seite die 75-m-Zeit von Willy Schmidt eingeschätzt. Gleiches gilt für den Hürden-Auftritt von Lucas Lemanczik, Dominik Kagal's Weitsprungwert (5,12 m) und die Weite von Nadine Stegemann im Diskus-Wettbewerb.

## Golfer vor Benefizturnier



**GROSS NEMEROW (NK).** Mit einem Benefizturnier unterstützt der Golfclub Mecklenburg-Strelitz hier Gunnar Röpeke in Aktion – auch in diesem Jahr die Ziele der

Wal- und Delfinschutzorganisation WDGS. Der Wettkampf auf der Neun-Loch-Anlage bei Groß Nemerow beginnt morgen gegen 10.30 Uhr.

FOTO: THOMAS KRAUSE

# Quaschning und Voigt als Trainer-Duo bei TSV Friedland

**FUSSBALL-LANDESLIGA**  
**Die Latzkow-Nachfolge bei dem Absteiger ist geklärt. Quaschning: „Das Umfeld muss stimmen.“**

VON ROLAND GUTSCH

**FRIEDLAND.** Die derzeit in Fußball-Friedland am heftigsten diskutierte Frage ist geklärt: Mit Karsten Quaschning hat ein guter Bekannter beim TSV 1814 das Trainer-Amt übernommen, gleichberechtigt an seiner Seite steht Michael Voigt als Spielertrainer. „Damit haben wir ein dynamisches Duo für den Posten“, sagte TSV-Geschäftsführer Bernd Pucknat. Nach dem Abstieg aus der Verbandsliga, dem Abschied von Coach Ingo Latzkow, der mittlerweile beim Torgelower SV II angeheuert hat, und einigen „Nebengeräuschen“ war Handlungsbedarf entstanden. Pucknat: „Nun gibt es eine Lösung. Das sind einfach die richtigen Männer für den Job.“

Der 43-jährige Ex-Torhüter Quaschning, ein gebürtiger Friedländer, der in seiner Fußballer-Kar-

riere lange Zeit für den TSV, aber auch leistungssportlich in Frankfurt/Oder, Prenzlau und Neubrandenburg zwischen den Pfosten gestanden hatte, war einige Jahre Latzkows Co-Trainer. „Was heißt, dass er die Spieler sehr gut kennt, nah dran ist an der Mannschaft“,

sieht der Geschäftsführer einen großen Vorteil. Michael Voigt, 33 Jahre alt, soll auch als Keeper weiterhin aktiv sein und somit eine Doppelrolle spielen.

„Es war uns beiden wichtig, mit der Zusage erst einmal Ruhe in den Verein zu bekommen“, so Quaschning. „In den Gesprächen mit Vorstand und Förderverein ging es vor allem auch um strukturelle Veränderungen, die notwendig sind. Das Umfeld muss stimmen.“ Am 13. Juli steht der Trainingsaufakt an. Quaschning: „Wir setzen uns keine heroischen Saisonziele. Wir wollen den Klassenherhalt schaffen, alles andere wäre illusorisch. Unsere Aufgabe ist es – auch

im Hinblick auf den 200. Geburtstag des Vereins im Jahr 2014 – eine Landesliga-Truppe zu formen, die ordentlich mitziehen will.“

Perspektivisch möchte man dabei mehr auf einheimische Spieler, eigenen Nachwuchs und Kicker aus der näheren Umgebung setzen

als zulezt.

Nachdem in der Vorsaison fünf polnische Kicker zum TSV-Kader gehörten, wird nun kein Fußballer aus dem Nachbarland dabei sein. Abmeldungen gibt es zudem von Enrico Latzkow, Klemens Kitzelmann und Henrik Rodewald.

Bitter: Die A-Junioren-Mannschaft, die zuletzt noch Staffelfinale in der Landesliga feierte, wird wegen Kraftmangels aufgelöst. „Die Spieler sollen in die 2. Mannschaft integriert werden und – bei Eignung – auch schon bei der „Ersten“ reinknuppeln“, erklärte Bernd Pucknat. „Keiner wird auf der Strecke bleiben.“



K. Quaschning



M. Voigt

## Nur letzten Rang belegt

**NEUBRANDENBURG (TIB).** Nicht über den 6. und damit letzten Rang bei der E- und F-Juniorinnen-Landesbestenerrmittlung sind die jüngsten Fußballerinnen des 1. FC Neubrandenburg 04 hinausgekommen. Nach gutem Beginn – zum Auftakt gelang ein 1:1 gegen die Stützpunktauswahl Wismar – gab es anschließend zum Teil knappe Niederlagen.

Den Titel heimste vor gut 200 Zuschauern in Waret, die Meisterschaft war in den zentralen Tag des Mädchenfußballs eingebettet, der FSV 02 Schwerin ein Silber ging an

die Kreisauswahl Nordvorpommern/Rügen, Bronze an die Stützpunktauswahl Rostock.

„Wir hatten eine sehr junge Truppe dabei, die in einigen Begegnungen noch Lehrgeld zahlen musste. Alles in allem haben sich die Mädels aber ganz gut präsentiert“, meinten die FCN-Trainerinnen Anika Krause und Denise Beilke.

**1. FCN 04 - E-/F-Mädchen:** Amy Terborgh - Lina Jubel, Annabell Silzer, Mona Ebermann, Lena Wellnitz, Isabell Schwemer, Jule Schemming, Lilli Müller.

## Turnier in Schönhausen

**SCHÖNHAUSEN (EBE).** Zum 18. Kleinfeldturnier haben sich die Fußballer vom SV Schönhausen (Kreisklasse) für morgen (9 Uhr) namhafte Konkurrenz eingeladen. Unter anderem wird aus der Kreisoberliga II der MSV Alt Käßlich seine Visitenkarte abgeben. Auch Traktor Wilschcow (KOL Vorpommern) und Fortuna Heinrichswalde (KL Vorpommern) werden dabei sein. Altkannte Gäste sind Kreisliga-Aufsteiger SV Wittenborn und der LSV Jatzke (Kreisklasse). Insgesamt starten 14 Mannschaften.